

27.05.2008 – 09:32 Uhr

Die SGIM rüstet sich für die Zukunft

Lausanne (ots) -

Anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) in Lausanne fand am letzten Donnerstag die Generalversammlung ihrer Mitglieder statt. Wichtige Entscheide wurden gefällt und neue Strukturen bestimmt, welche die SGIM für die kommenden Jahrzehnte rüsten sollen. Die Zukunft kann kommen, die SGIM ist bereit!

Die Schweizer Internistinnen und Internisten wählten an ihrer GV erstmals ein Präsidium bestehend aus drei Präsidiumsmitgliedern, welches das herkömmliche Modell des alleinigen Präsidenten als Verbandsspitze ablöst. Prof. Ulrich Bürgi vom Inselspital Bern hat den Vorsitz inne und vertritt mit den beiden anderen Präsidiumsmitgliedern Dr. Jürg Pfisterer aus Affoltern a.A. und Dr. Werner Bauer aus Küsnacht ZH die Interessen der SGIM nach aussen. Diese neue, moderne Form der Führung erlaubt eine Entlastung der Führungsspitze sowie eine effektive Verteilung der Kompetenzen.

Auch die Ernennung einer Generalsekretärin ist in dieser Art ein absolutes Novum in der Schweizer Ärztelandschaft. Frau Dr. Regula Sievers-Frey, MPH, wird als Generalsekretärin der SGIM in Zukunft den Vorstand und den Ausschuss entlasten. Diese neu geschaffene Stelle sowie das Dreierkollegium stehen für die Professionalisierung der Gesellschaft, die sich so für die Zukunft wappnet.

Kerngebiete der SGIM bleiben die Weiter- und Fortbildung, die internistische Forschung und die Berufspolitik. In diesem Zusammenhang wurden anlässlich der Generalversammlung die Statuten revidiert, die nun deutlich verschlankt, aktualisiert und modernisiert sind. Denn nur eine flexible und stringente SGIM kann die Zukunft der Hausarztmedizin und der ganzheitlichen Spitalmedizin mitgestalten - denn das Rad der Gesundheitspolitik dreht sich rasch weiter, das ökonomische und politische Umfeld wird zunehmend komplexer - man denke z.B. an die Einführung SwissDRGs.

Neu ist im Jahr 2008 auch das Projekt SGIMpublic. Dr. Google hat Einzug in die Schweizer Haushalte gehalten, die Innere Medizin hat sich auch hier klar als Eckpfeiler eines modernen Gesundheitswesens bestätigt. Den Trend ins Internet hat die SGIM aufgegriffen und ihren eigenen "Dr. SGIMpublic" lanciert: Auf www.sgim.ch/public können sich die Patienten über die Innere Medizin informieren, eine Internistin oder einen Internisten in ihrer Nähe suchen oder Informationen zu einer Krankheit einholen. In Zukunft steht der Kontakt zur Bevölkerung für die SGIM nebst der Qualitätssicherung innerhalb der Inneren Medizin an vorderster Stelle.

Die Jahresversammlung der SGIM und ihrer Gastgesellschaften ist mit rund 3500 Teilnehmenden der grösste Schweizer Ärztekongress. Dieses Jahr stand der Kongress unter dem Motto "Medizin und Gesellschaft" und fand in Lausanne statt, siehe auch;

<http://www.congress-info.ch/sgim2008>

Die SGIM ist mit über 4'000 Mitgliedern der grösste

Facharztverband der Schweiz. Von den insgesamt 6'517 Internistinnen und Internisten in der Schweiz ist der grösste Teil hausärztlich tätig. An den medizinischen Fakultäten und in den Spitälern sind die Internistinnen und Internisten - neben ihrer klinischen Tätigkeit - auch für die Lehre und Forschung im Bereich der Inneren Medizin sowie für die Ausbildung der Hausärzte zuständig.

Kontakt:

Prof. Ulrich Bürgi
Vorsitzender Präsidium SGIM
Inselspital
3010 Bern
Tel.: +41/31/632'88'84
E-Mail: ulrich.buergi@insel.ch

Séverine Bonini Börlin
Medienverantwortliche SGIM
Tel.: +41/61/201'13'42
E-Mail: sbonini@sgim.ch
Internet: www.sgim.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012509/100562442> abgerufen werden.